

Links für Berufsausbilder*innen

Ausbilder*innen sind Ansprechpersonen für die Auszubildenden (Azubis) sowie betriebsintern und -extern für die Ausbildung insgesamt zuständig. Sie vermitteln den Azubis Wissen und Sozialkompetenzen und kümmern sich um die Umsetzung der Ausbildung im Unternehmen entsprechend den offiziellen Vorgaben.



Ausbildung gestalten: Hier finden Ausbilder*innen Umsetzungshilfen für die Ausbildungspraxis. Neben praktischen Tipps für die Planung und Durchführung der dualen Ausbildung bietet das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) hier ausführliche Informationen zu 140 Ausbildungsberufen und praktische Hilfen, u. a. mit Ausbildungsplänen und -nachweisen.



Ausbildungsrahmenplan: Er ist zentraler Teil jeder Ausbildungsordnung und soll Ausbilder*innen im Betrieb Orientierung geben. Die Seite des BIBB beschreibt, was ein Ausbildungsrahmenplan genau ist. In den „Umsetzungshilfen“ sind auch Ausbildungsrahmenpläne mit umfangreichen Erläuterungen für die verschiedenen Berufe zu finden.



Rahmenlehrplan: Parallel zu jedem „Ausbildungsrahmenplan“ gibt es einen darauf abgestimmten Lehrplan für den Unterricht in der Berufsschule. So wird gewährleistet, dass sich die betrieblichen und berufsschulischen Anteile einer dualen Ausbildung gut ergänzen. Die Rahmenlehrpläne sind auf der Website der Kultusministerkonferenz (KMK) aufgeführt.



GOVET: Die zentrale Anlaufstelle für internationale Berufsbildungsk Kooperation, die im Auftrag der Bundesregierung tätig ist, bietet übersetzte Beispiele für Ausbildungsordnungen und Rahmenlehrpläne einiger Berufe an – in deutscher, englischer sowie spanischer Sprache. Auch eine Liste deutscher Ausbildungsberufe mit englischer Übersetzung steht zur Verfügung.



Leando - Das Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal: Die Website informiert u. a. zu gesetzlichen Grundlagen, Vermittlung von Ausbildungsinhalten, Social Skills, Kommunikation mit Azubis, Neuigkeiten zu Ausbildungsberufen und bietet zahlreiche Leitfäden. Das Portal wurde vom BIBB im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) entwickelt.



Ausbilder werden: Die Deutsche Handwerkszeitung beschreibt, wie Sie Ausbilder*in werden und führt wichtige Informationen zum Ausbilderschein auf. Hier erfahren Sie, welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen und wie die Kurse und Prüfungen für den „AdA-Schein“ ablaufen. Kosten, Dauer und Fördermöglichkeiten sind ebenfalls aufgeführt.



Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO): Die AEVO bietet die Rahmenbedingungen für den Erwerb des „Ausbilderscheins“, den Sie als Ausbilder*in haben müssen. Auf Leando, dem Portal für Ausbildungs- und Prüfungspersonal, finden Sie wichtige Informationen zur AEVO. Außerdem erfahren Sie, welche Kenntnisse Sie als Ausbilder*in haben müssen und wie diese nachzuweisen sind.



Stark für Ausbildung: Das von der IHK geförderte Ausbilderportal führt wichtige Themen auf, Tipps, Praxisbeispiele, Online-Seminare und regionale Ansprechpartner*innen für Ausbilder*innen. Das publizierte „Ausbilderhandbuch“ beleuchtet zudem grundlegende soziokulturelle und pädagogische Aspekte, die im Umgang mit zugewanderten Auszubildenden zu beachten sind.



Fortbildung für Ausbildungspersonal - ueberaus.de: „Junge Geflüchtete erfolgreich ausbilden. Ein Qualifizierungskonzept zur Vorbereitung und Unterstützung des betrieblichen Ausbildungspersonals“. Diese Publikation sowie den Ratgeber „Sprachliche Hürden in der Ausbildung“ können Sie auf der Seite downloaden.



NETZWERK Q 4.0: Das gemeinsame Projekt des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW), der Bildungswerke der Wirtschaft und anderer Bildungsinstitutionen wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Ziel ist es, das Berufsbildungspersonal fit für die Herausforderungen der Digitalisierung zu machen.



Prüfer werden: Als Ausbilder*in haben Sie die Möglichkeit ehrenamtlich in den Prüfungsausschüssen der Kammern tätig zu werden. Die Deutsche Industrie und Handelskammer (DIHK) informiert Sie über Vorteile und Aufgaben dieses Ehrenamts. Wenden Sie sich bei Interesse an Ihre zuständige Kammer.



Standorte der bayerischen IHKs: Hier finden Sie Ihre zuständige IHK. Die insgesamt neun bayerischen IHKs bilden den Bayerischen Industrie- und Handelskammertag (BIHK). Der Link führt Sie zum Standortportal der bayerischen IHKs. Dort finden Sie auch Statistiken, Informationen zu Branchen in Bayern, Studien und Marktberichte und Konjunkturumfragen.



Standorte der bayerischen HWKs: Hier finden Sie Ihre zuständige HWK. Die insgesamt sechs Handwerkskammern sind in jedem Regierungsbezirk in Bayern zu finden. Der Link führt Sie zum BayernPortal. Dieses Verwaltungsportal des Freistaats Bayern bietet Unternehmen auch eine einheitliche Anlaufstelle und Zugang zu verschiedenen Verwaltungsdienstleistungen.

(Stand: Januar 2024)

KAUSA-Landesstelle Bayern

www.kausa-bayern.de



Bildungsketten 

 **bibb** Bundesinstitut für Berufsbildung

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

